

Einleitung

Im Vereinsjahr 2016 haben wir das 12-jährige Objekt «Amphitheater» etwas aufgepeppt. Ist es «Facelifting», ein «grosser Service» oder «Wertsteigerung»? Wahrscheinlich ein bisschen von allem. Aber Anlass genug um auch die Darstellung des alljährlichen Jahresberichts zu ändern! Wie immer soll dieser Bericht die **Zusammenfassung des Vereinsjahrs 2016** sein und unsere vergangenen Aktivitäten und Anlässe reflektieren. Erfolgreiche, bewährte Anlässe, namhafte Spenden und Sponsorenbeiträge haben uns auch dieses Jahr geholfen die Ertragsseite unserer Finanzen erfreulich zu gestalten. Dass in diesem Vereinsjahr ein signifikanter Ausgabenüberschuss resultierte, war ganz bewusst so gewollt. Schliesslich müssen die vielen baulichen Investitionen auch finanziert werden. Hinter der Kulisse arbeitete der Vorstand wiederum gut und effizient zusammen. Aber nicht nur der Vorstand: wir durften auch auf unzählige «Fronddienststunden» unserer Mitglieder, Amphi-Freunde und Sympathisanten «bauen» (im wahrsten Sinne des Wortes). Doch davon später mehr...

Weitere Tätigkeiten des Vorstands

Wie in vergangenen Jahren widmeten wir einen Grossteil der Vorstandstätigkeiten der Organisation und der Koordination der aufgeführten Anlässe. Mit sieben Vorstandssitzungen und vielen individuellen, ehrenamtlichen Stunden adressierten wir ausserdem die folgenden Themen:

- **Infrastruktur:** Organisation des Festzelts, Vermietung des Geländes, der Arena, des WC-Wagens, sowie die Planung der ganzen «Bauerei».
- **PR/Werbung:** Gönner-/Sponsorenpflege, Beiträge in Mitteilungsblättern, Werbung für Anlässe, Aktualisierung der grossen Infotafel.
- **Unterhalt:** Pflege/Unterhalt der Arena und Umgebung, «Jäten» mit Vereinsmitgliedern im Frühling, sowie «Fötzele» im Herbst.
- **Planung:** Entwurf und Realisierung des Jahresprogramms.
- **Dank:** Durchführung eines Helferessens in der «Beiz 27» in Zweideln für unsere fleissigen Mitglieder und Supporter.

Anlässe

Wiederum ist es uns im letzten Sommer gelungen ein vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen.

- Pfingstmontag ... **Klassische Matinée** ... Swiss Saxophone Orchestra
→ im Zelt, klangstarkes Ensemble, recht viele Besucher, Wetterglück
- Juni ... **Erlebnistag für Menschen mit Behinderung** ... Marti AG
→ altbewährt, extrem positives Echo bei den eingeladenen Gästen
- Freitagabend im Juni ... **Sommerkonzert** ... Stargast Nicolas Senn
→ ein Klassiker, volles Zelt, gute Umsätze, netter Gewinn
- Ende Juni ... **Holi-Festival 2016** ... «den» Grossanlass im Amphi
→ farbig, ausgelassen, wiederum ohne nennenswerte Zwischenfälle
- Juli ... **Konzert Nationale Jugend Brass Band & Militärmusik**
→ wiederum im Amphi, toller Samstagabend mit (Marsch-)Rhythmen
- Ende August ... **Country-Abend und Jazz-Festival** ... der Klassiker
→ kein Wetterglück für den Jazzteil, aber altbewährt und gelungen
- Anfangs September ... **«Irgendwo im Nirgendwo»** ... Störtheater
→ schönes Spätsommerwetter, volle Ränge, Raclette und Kuchen
- Mitte September ... **«O' zapft is»** ... das Oktoberfest im Amphi
→ Zelt musste angebaut werden, «blau-weiss», «bierselig», «feucht»
- Abgesagt am Bettag ... **Gottesdienst** ... Reformierte Kirche
→ und wie immer an diesem Datum: es regnet, regnet, regnet, ...
- Anfangs Oktober ... **Erster Spatenstich WC-Häuschen** ... mit Baggerli
→ fast vollständige Beteiligung des Gemeinderats, Helm, Wurst, Wein

Zudem haben wir unsere Lokation für private Anlässe, wie Firmenanlässe, Geburtstage und andere «Höcks» vermietet.

Später im Oktober fuhr dann «schweres Geschütz» auf: Saugbagger, Kräne, Zementlastwagen, Baugerüste, Material wie Abfluss- und Wasserrohre, Elektrorohre, Armierungseisen, Backsteine, Pflaster, Dachstühle, Ziegel, ... Die **(Bau-)Saison** nach der Saison war eröffnet!

Ausblick

Im kommenden Sommer planen wir wiederum mit unseren eigenen Anlässen: **klassische Matinée, Sommerkonzert, Jazz-Festival, Country-Abend**. Mit dem **Holi-Festival 2017** und allenfalls mit dem **Hindernislauf «XLETIX»** kommen noch vor den Sommerferien Grossanlässe in unsere Arena. In den Sommerferien wird die offizielle **«1. August Feien»** erstmals im Amphigelände stattfinden. Und kurz danach gastiert das grosse **Jugendlager der CEVI «Olala»** im Amphi. Im Spätsommer liebäugeln wir mit der Vermietung für einen grösseren **Comedy-Anlass**. **Theater** und **Oktoberfest** haben auch 2017 einen festen Platz im Programm. Ausserdem dürfen wir uns auf klassische Musik im Rahmen eines **«Sommernachtstraums»** im September freuen. Auch 2017 wird was laufen in unserem Amphi!

Bautätigkeiten

Ab Oktober 2016 hiess es für «Bauleiter, Polier und Mädchen für Alles» Chrigel Lutz: «Vollgas jetzt!». Unter seiner unermüdlichen Rigide haben wir die Kiesstreifen hinter den Stufen mit den Gartenplatten in der Arena hinterfüllen lassen. Dort hat es jetzt dank «Saugbagger» keinen Kies mehr, sondern wir haben diesen mit einem **festen, porösen, wasserdurchlässigen Belag** ersetzt. Resultat: man sitzt wohl besser ohne Kieselsteine unterm Hintern und wir müssen nicht mehr so viel «jäten».

Nach der Gestaltungsplanänderung und der erteilten Baubewilligung (Danke Gemeinderat für den tollen Support!) haben wir mit dem **Bau der WC-Anlage** begonnen. Nachdem die Bodenplatte betoniert wurde, haben wir in vier Frondienstsamstagen das Häuschen hochgezogen: Mauern, Dachstuhl erstellen, Unterdach montieren, Dachlattung anschrauben, Holzfassaden zimmern, Ziegel legen, ...

Mittlerweile sind nun auch die sanitärischen Anlagen montiert und der Innenausbau wird bald stattfinden. Wir werden dann nochmals zwei **Fronddienstage für das Legen der Verbundsteine** im März und April durchführen. Ausserdem sind noch **Arbeiten an der Feuerstelle** so wie an der **Erweiterung der Beleuchtung der Zugangsstrasse** auszuführen.

Um alle Helfereinsätze zu würdigen und zu verdanken, haben wir für den 1. Juni, unmittelbar vor der Saisonöffnung, ein **Helferfest** geplant. Dann wird unser 12-jähriges Fräulein «Amphitheater» in neuem Kleid erstrahlen! Aber vielen Dank an alle helfenden Hände schon jetzt in diesem Bericht! Wir haben zusammen etwas ganz Tolles erreicht!

Personelles

Der Vorstand amtierte im 2016 unter der Leitung des Präsidenten **Hansjörg Buchser** und des Vize-Präsidenten **Christian Lutz**, welcher sich auch für die Bereiche Infrastruktur und Veranstaltungen verantwortlich zeichnete. Für die Finanzen stand unser Kassier **Roland Wanner** gerade, administrative Aufgaben wurden von der Aktuarin **Barbara Mathis** erledigt. Die Werbung und der Kontakt zu den Medien wurde durch **Eveline Jungi** sichergestellt, **Simon Fasnacht** hat sich um die elektronischen Medien gekümmert und der Bereich Sponsoring deckte **Katharina Schmid** ab. Der Gemeinderat Hüntwangen wurde auch in diesem Jahr durch **Stefan Bolliger** vertreten, die Holcim hatte mit **Thomas Brühlmann** Einsitz im Vorstand.

Eveline Jungi, Barbara Mathis und Roland Wanner haben Ende 2015 angekündigt, dass sie gerne aufhören würden. Natürlich bedauern wir diese Rücktritte ausserordentlich, aber wir glauben wir haben in allen Fällen gute «Lösungen» gefunden. Es wird «frisches Blut» in den Vorstand kommen. Mehr davon an unserer GV! Die scheidenden Vorstands-KollegInnen werden wir an der GV würdig verabschieden, aber an dieser Stelle schon mal ein ganz grosses Dankeschön für all die geleisteten Stunden, Sitzungen, Protokolle, Flyer, Plakate, Buchungen, Zahlungen, ...!

Finanzielles

Unsere Finanzen sind **nach wie vor gesund**. Wir wissen genau was wir einnehmen und was wir ausgeben. Auch wir merken, dass das Sponsoren-Umfeld jedes Jahr etwas schwieriger wird. Die Erträge am Jazz-Wochenende sind wetterbedingt etwas kleiner als in den besten Jahren. Die budgetierten Ausgaben für den Bau des WC-Häuschens sind im 2016 etwas geringer ausgefallen, somit schliesst die Jahresrechnung etwas besser als budgetiert (einige der Baurechnungen bekommen wir erst und müssen diese im 2017 bezahlen). Natürlich nimmt unser Vermögen aufgrund der Bauinvestitionen ab, aber wir stehen immer noch sehr gut da!

Schlusswort

Kurz und bündig: Danke für alle Eure Unterstützung im Rahmen des Amphitheaters! Wir brauchten Euch, wir brauchen Euch, wir werden Euch weiter brauchen!

Im März 2017


Hansjörg Buchser
Präsident